

Arzneimittelhersteller in Großbritannien diskutieren über Umgang mit pflanzlichen Produkten

London (UK), 18. April 2011. „Patienten müssen sich darauf verlassen können, dass pflanzliche Arzneimittel sicher sind.“ Mit diesen Worten fasst Dr. Karim Sultan, Head of Diapharm UK (www.diapharm.de), die Diskussion auf dem THR-Holder-Meeting am vergangenen Dienstag (12. April 2011) in London zusammen. Dort hatten sich Hersteller und Registrierungs-Inhaber von traditionellen pflanzlichen Arzneimitteln, sogenannten traditional herbal registrations (THR), getroffen. Die insgesamt rund 20 Teilnehmer wollen sich in einem Verband organisieren, der sich unter anderem für die Sicherheit pflanzlicher Arzneimittel einsetzen soll.

Gemeinsam mit Dr. Karim Sultan machte sich auch Dr. Rainer Kolkmann von Diapharm für einen solchen Verband stark. Diapharm zählt zu den führenden Dienstleistern für traditionelle pflanzliche Arzneimittel in Europa. Über 40 Prozent der Registrierungen in Großbritannien und rund 25 Prozent aller traditionellen pflanzlichen Arzneimittel in Europa gehen auf Dossiers des Pharma-Dienstleisters zurück.

Übergangsfrist für „unlicensed herbals“ endet am 30. April 2011

Für alte, sogenannte unlicensed herbal products endet am 30. April 2011 die siebenjährige Übergangsfrist: Arzneilich wirksame Produkte wie Johanniskraut, Echinacea oder Baldrian müssen künftig auch als Arzneimittel gemeldet sein. Somit müssen bei ihrer Herstellung auch die pharmazeutischen Qualitätsstandards beachtet werden. „Durch die höheren Anforderungen gewinnen Kunden dreifach: Dank geprüfter Extrakte und

Kontakt:

Diapharm
Pressestelle
Hafenweg 18-20
D-48155 Münster

Ansprechpartnerin:
Nicole Sibbing

Tel.: +49 (0)251 - 60935-17
nicole.sibbing@diapharm.de
www.diapharm.de

Agenturkontakt:

co-operate Wegener & Rieke GmbH
Zumsandstraße 32
D-48145 Münster

Ansprechpartner:
Christian Rieke

Tel.: +49 (0)251 - 3222611
wort@co-operate.net
www.co-operate.net

Pressemitteilungen von Diapharm sowie Bildmaterial in Druckqualität stehen auch zum Download bereit unter: www.diapharm.de/pr

Zusammensetzungen können sie sich nicht nur auf die Sicherheit sondern auch auf die Qualität und die Wirksamkeit des Arzneimittels verlassen“, argumentiert Dr. Karim Sultan. Lagerbestände an unlizenzierten Altprodukten der Apotheken und Einzelhändler dürfen nach Ende der Übergangsfrist am 30. April noch abgebaut werden. Fachleute erwarten jedoch, dass es anschließend zu Verstößen kommen wird. Die Teilnehmer des THR-Holder-Meetings diskutierten hierüber mit Richard Woodfield, Dr. Linda Anderson und David Carter von der Medicines and Healthcare products Regulatory Agency (MHRA): „Die MHRA ist gefordert, bei der Implementierung der neuen Regularien durchzugreifen und die Sicherheit der Patienten zu schützen,“ fordert Dr. Karim Sultan.

(ca. 2.200 Zeichen)

Hintergrundinformation: Diapharm

Diapharm ist ein Full-Service-Dienstleister für die Gesundheitsindustrie. Gegründet 1988 unterstützt Diapharm pharmazeutische Unternehmen seither in allen Fragen rund um Regulatory Affairs, Medizin & klinische Entwicklung, Qualität und Business Development. Tätigkeitsschwerpunkte sind die Bereiche Arzneimittel, Nahrungsergänzungsmittel und diätetische Lebensmittel, Medizinprodukte und Kosmetika. Mit rund 100 Mitarbeitern ist Diapharm für multinationale Konzerne ebenso erfolgreich tätig wie für junge Start-ups und mittelständische Firmen.
